

FACH-PRESSEINFORMATION

Wissen um das Thema Hautmakel in der Apotheke stärken – Nur gut 1/3 fühlt sich fit für die Beratung

- Für 71 Prozent des Apothekenteams hat das Thema Hautpflege in der Beratung eine sehr große oder große Bedeutung
- 98 Prozent erhalten jede Woche Fragen zum Thema Hautmakel
- Bi-Oil ist die Nummer-1-Empfehlung bei Apothekern gegen Dehnungsstreifen

Immer mehr Kunden kommen nicht nur bei Husten, Gelenk- oder Kopfschmerzen in die Apotheken. Auch das größte Organ des Menschen - die Haut - ist ein wichtiges Thema am HVTisch. Dies bestätigt eine aktuelle Umfrage, die pharma-insight im Auftrag von Bi-Oil durchgeführt hat.¹ Für 71 Prozent der befragten Apotheker und PTAs hat das Thema Hautpflege in der Beratung eine sehr große oder große Bedeutung.

Hautpflege und Hautmakel sind gefragte Themen in der Apotheke

Jede Woche erhält das Apothekenteam Fragen zum Thema Hautpflege – und 98 Prozent werden von Kunden gezielt auf das Thema Hautmakel angesprochen. Im Schnitt erhalten Apotheker und PTA 22-mal pro Woche Fragen rund um die Pflege der Haut. Allerdings fühlt sich nur gut 1/3 aller Befragten fit für die Beratung zu Hautmakeln. In diesem Zusammenhang sind die Unterschiede innerhalb der Altersgruppen besonders auffällig: Nur 17 Prozent der unter 30-jährigen fühlt sich fit in der Beratung zu Hautmakeln, aber nahezu die Hälfte der über 40-jährigen. Dieses Ergebnis wird darin bestätigt, dass fast 1/3 aller Umfrageteilnehmer noch nicht proaktiv zu Hautmakeln berät.



Deutlich wird dieser Punkt in Bezug auf Narben: Insgesamt beraten 37 Prozent proaktiv bei offensichtlichen Narben. Beim genauen Blick auf die verschiedenen Altersgruppen zeigen sich signifikante Unterschiede: Beim erfahrenen Apothekenteam über 40 Jahren berät jeder Zweite proaktiv bei offensichtlichen Narben, während dies nur 13 Prozent der jüngeren Apotheker und PTAs tun. Dabei ist der Beratungsbedarf im Bereich Narben groß. Eine andere Umfrage ergab, dass nach Einschätzung des

Apothekenteams die Unwissenheit der Kunden der Hauptgrund für die geringe Nutzung von nachweislich wirksamen Produkten zur Verbesserung des Erscheinungsbildes ist.²

¹ Umfrage von pharma-insight im Auftrag von Bi-Oil unter 158 Apothekern und PTAs im März 2017.

² Markenbekanntheit in Deutschland, Online-Verbraucherbefragung von Innofact im Auftrag von Bi-Oil im Januar 2017.

Pressebüro Bi-Oil®

c/o MSL Germany, Otto-Meißner-Straße 1, 60314 Frankfurt am Main

Dörte Lea Böker, T: +49 69 6612456-8364, F: +49 69 6612456-8399

bi-oil-presse@delta-pronatura.de, www.bi-oil.com, www.bi-oilprofessional.de



Beratungsunterstützung wird vom Apothekenteam gewünscht

Um ihre Kunden bestmöglich beraten zu können, wünscht sich das Apothekenteam vor allem Schulungen sowie Broschüren. Nur jeder Zehnte gab an, keine weiteren Informationen zu benötigen. Bei der Wahl der Informationskanäle zeigt sich das Apothekenteam offen für digitale Angebote. 87 Prozent informieren sich bereits online zum Thema Hautpflege. Einig sind sich Apotheker und PTA auch bei der Bewertung der verfügbaren Inhalte. Besonders wichtig sind ihnen Studienergebnisse sowie Erfahrungsberichte von Kollegen, um die fachliche Relevanz und Glaubwürdigkeit von Inhalten einschätzen zu können.

Problemlöser bei Hautmakeln

Auf die Frage, welche Produkte die Befragten bei Hautmakeln, wie Dehnungsstreifen, am häufigsten empfehlen, antworteten die meisten Apotheker mit Bi-Oil. Das Körperöl ist aber nicht nur die Nummer-1-Empfehlung gegen Dehnungsstreifen bei 39 Prozent der Apotheker, sondern auch beim gesamten Apothekenteam unter 30 Jahren. 1/3 der PTAs empfehlen Bi-Oil wöchentlich – zumeist zur Anwendung bei Dehnungsstreifen und Narben sowie, um das mögliche Auftreten von Schwangerschaftsstreifen zu reduzieren.

Die einzigartige Zusammensetzung der Inhaltsstoffe macht Bi-Oil so effektiv. Das speziell entwickelte PurCellin Oil™ verringert die Viskosität und sorgt dafür, dass Bi-Oil besonders schnell einzieht. Zusätzlich unterstützt PurCellin Oil™ als Trägerstoff die enthaltenen wertvollen Inhaltsstoffe, wie etwa Vitamin A, Sonnenblumenöl, die pflanzlichen Öle Lavendel und Rosmarin sowie das Öl der römischen Kamille. Bi-Oil enthält keine Konservierungsstoffe und ist nicht komedogen. Der Hautspezialist ist in drei Größen erhältlich: 60 ml, 125 ml und 200 ml. Die Packungsgröße mit 200 ml ist exklusiv in Apotheken erhältlich und wendet sich an Stammverwender, die Bi-Oil für die tägliche Körperpflege verwenden.



Link zur Professional Website: www.bi-oilprofessional.de

Weitere Informationen und Bildmaterial finden Sie auf www.deltapronatura.de/bi-oil

Hintergrund Union Swiss/delta pronatura

Bi-Oil ist ein Produkt des südafrikanischen Unternehmens Union Swiss, das heute weltweit in 89 Ländern über Distributionspartner vertrieben wird. Seit der weltweiten Einführung im Jahr 2002 ist Bi-Oil in 22 Ländern zum meistverkauften Produkt zur unterstützenden Behandlung von Narben und Dehnungsstreifen geworden. Im Jahr 2015 war Bi-Oil in 20 Ländern das von Experten am häufigsten empfohlene Produkt für Narben und Dehnungsstreifen. Im Mai 2011 wurde Bi-Oil durch das mittelständische Markenartikel-Unternehmen delta pronatura Dr. Krauss & Dr. Beckmann KG mit Sitz in Egelsbach bei Frankfurt am Main auch auf dem deutschen und österreichischen Markt eingeführt.

Pressebüro Bi-Oil®

c/o MSL Germany, Otto-Meißner-Straße 1, 60314 Frankfurt am Main
Dörte Lea Böker, T: +49 69 6612456-8364, F: +49 69 6612456-8399
bi-oil-presse@delta-pronatura.de, www.bi-oil.com, www.bi-oilprofessional.de